Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Die von dieser Linie herausgegebene European Tourist Gazette, sowie deren illustrirten Kalender für 1886, wird Applikanten gratis zugesandt.

Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

61 Broadway, New York. Washington & La Salle St., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $15.

BALTIC LINIE der Hamburg Amerik. Packetfahrt-Actien-Ges.

Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

STETTIN.

Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. LaSallestr. Chicago, Jll.,

oder an:

Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Directe Deutsche Schnelldampfer.

Eider, Ems, Werra, Aller, Saale, Trave, Elbe, Fulda

Zweimal die Woche.

Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.

Ueber

1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;“ 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York. N. Y.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

F. W. Winter,

824, 826 und 828 Capouse Ave., Händler in

Groceries, Provisionen und Farm-Produkten, Weinen und Liquören, u. s. w., und Eigenthümer des „Central Hotels“.

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Das zweistöckige Haus nebst Lot. No 1014 Cedar Avenue. Weitere Auskunft wird am Hause oder in der Office des „Wochenblatt“ ertheilt. 41,3m

Haus zu verkaufen:

Gelegen No. 1005 Pittston Avenue. Das Gebäude ist 16 bei 24 F., hat sechs Zimmer, große Sommerküche, Brunnen, Obstbäume, Weinreben und alle Verbesserungen. Zu erfragen am Platze, bei Christ Petry. 45,3m

Farm zu verkaufen

gegen leichte Bedingungen oder wird vertauscht gegen Stadteigenthum. Gelegen in Monroe Co, Pa, enthaltend 90 Acker; 75 Acker kultivirt; mit Haus, Scheuer und anderen Außengebäuden in gutem Zustande, Wasser nahe der Thüre, alle Sorten Fruchtbäume. Wegen des Näheren wende man sich an Wm. H. Reinhart oder Frank Van Buskirk, 333 Washington Avenue, Scranton, Pa. 46,1m

Gesucht wird:

Ein kleines Anwesen von 5—25 Ackern Land, mit den dazu gehörigen Gebäulichkeiten, etwa 4 Meilen von Scranton. Offerten sind in dieser Expedition abzugeben.

Zu vermiethen.

Unterzeichneter hat in seinem neuen Hause an Prescott Avenue in Petersburg vier Zimmer zu vermiethen. Phillip Wagner.

Warnung.

Da mein minderjähriger Sohn Fred. Walz sich von meiner Wohnung entfernt und meiner Aufsicht entzogen hat, so warne ich hiermit Jedermann, ihm auf meinen Namen zu borgen, da ich keine von ihm gemachten Schulden bezahlen werde. Jakob Walz. 47,3

Träger verlangt.

Zum Austragen des „Scranton Sonnabend Journal“ werden Träger in allen Theilen der Stadt gesucht. Anmeldungen sind vor Samstag Mittag in der Druckerei, No. 710 Pittston Avenue, zu machen.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Prof. H. G. Diller besitzt eine Violine, die er hoch schätzt und von welcher er sich um keinen Preis trennen würde. Es scheint, daß ein vagabundirender Musikant Namens Edward Koch, der einige Tage bei dem Professor logirte, eine gleich vortheilhafte Meinung von dem Instrumente hatte und dasselbe beim Abschiede mitgehen hieß. Diller war sehr erstaunt, einige Tage später einen Brief zu erhalten, welcher ihm sagte, seine Violine sei im Central Haus in Kingston. Erst jetzt sah er nach und richtig: seine liebe Geige war fort. Er erhielt das Instrument wieder, welches Koch für $20 versetzt hatte. In Wilkesbarre stahl Koch dem Wirth Henry Weiß dessen bestes Hosenpaar zum Dank dafür, daß dieser ihn aus Mitleid aufgenommen.

— Petitionen wurden vorige Woche in Umlauf gesetzt, welche den Stadtrath ersuchen, vier der Handley Lots an der Ostseite von Penn Avenue, oberhalb Mulberrystraße, für einen städtischen Bauplatz zu kaufen. Dieselben werden für genannten Zweck zu $15,000 angeboten.

— George B. Thompson hat als Capitän von Companie D des 13. Regimentes resignirt.

— Das erforderliche Capital für die Savage Drop Forge Companie, $35,000, ist hier aufgebracht worden und man glaubt sich damit die Werke für die Stadt Scranton gesichert zu haben.

— Die hiesige „Times“ hat ihren Preis von 1 auf 2 Cents erhöht und zugleich ist das Format vergrößert worden.

— Herr Fried. Dilg, Herausgeber des „Mascoutah Anzeiger“ Mascoutah, Jlls., hatte sich während des Bürgerkrieges starken Rheumatismus zugezogen, er gebrauchte St. Jakobs Oel und wurde vollständig wieder hergestellt.

— In den Dickson Werken herrschte noch selten eine solche Thätigkeit, wie gegenwärtig; man hat von Maschinisten, Gießern und Kesselarbeitern so viele angestellt als Raum finden können und es wird bis Nachts 10 Uhr gearbeitet. Erst letzte Woche hat die Del. & H. Co. wieder eine Bestellung für fünfzehn Lokomotiven gemacht. Die Dickson Companie hat Arbeit aus allen Gegenden der Ver. Staaten, von Nord und Süd, auf nahezu ein volles Jahr. Das Wilkesbarre Zweiggeschäft ist ebenso thätig und hat unter anderen eine Dampfmaschine von 320 Pferdekraft für Japan herzustellen.

— Die Arbitratoren in dem Klagefall von Conrad Riehl und Frau gegen Whitney Chamberlin haben sich dahin entschieden, daß keine Ursache zu der Klage vorlag.

— An der Sprucestraße, östlich von Wyoming Avenue, gedenkt man nächstes Jahr ein Pflaster aus hartgebrannten Backsteinen zu legen, welches sich in vielen Städten als äußerst dauerhaft erwiesen haben soll. Das Pflaster soll nicht über $1.00 die Quadratyard kosten. Hoffentlich geschieht dort irgend Etwas, denn jene Straße liefert Schmutz genug zur Verunzierung aller gepflasterten Straßen.

— Die Stahlwerke und die Dickson Companie zahlten am Samstag, was wir freundlichst in Erinnerung bringen. You know?

— An die Glaswerke in Green Ridge mußte ein Anbau gemacht werden, da die Bestellungen zu einer Erweiterung der Fabrik drängten. Auch dort mußte in der letzten Zeit Nachts gearbeitet werden.

— Gegen Zahlung von $9.50 Strafe und Kosten und das Versprechen, es nicht wieder thun zu wollen, wurde die Klage gegen Hrn. Charles Robinson zurückgezogen.

— Frau James Blair starb am Sonntag nach längerer Krankheit. Die Waisenheimath besonders verliert an der Dame eine eifrige Freundin.

— Frau Elena Travis, eine Doktorin, hat um Aufnahme in die Lackawanna medizinische Gesellschaft nachgesucht und man ist sehr gespannt, wie die Herren Aerzte das Gesuch aufnehmen werden. Wenn die Frau im Besitz der nöthigen Kenntnisse ist, so sehen wir keinen Grund, sie lediglich ihres Geschlechtes wegen abzuweisen.

— Hotelier Allen vom Wyoming Haus hat oben in dem Thurme zwanzig weitere Zimmer einrichten lassen, um dem zunehmenden Fremdenverkehr Rechnung tragen zu können. Wenn es so fortgeht, muß das Hotel durch einen Anbau vergrößert werden.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag eine regelmäßige Versammlung.—Die vorliegenden Unterstützungsgesuche wurden zumeist an die respektiven Direktoren verwiesen.—Armenrath Gibbons berichtete, daß er gehört habe, daß Leute, die aus der Armenkasse unterstützt werden, sich ein Piano angeschafft hätten. (Uns selbst war ein Fall bekannt, wo die Tochter von Leuten, die Armenunterstützung erhielten, in Sammt und Seide einherstolzirte.) Die Direktoren beschlossen, keine weitere Unterstützung zu geben, wo solche schon drei Jahre ertheilt wurde. Die Applikanten in derartigen Fällen haben eine neue Meldung zu machen.—Nach Bewilligung einer großen Menge Rechnungen erfolgte Vertagung.

— Die Beamtenwahl für den Equitable Bauverein fand am Samstag Abend statt. Der Kampf handelte sich um die Präsidentschaft, da für die anderen Aemter nur je ein Kandidat aufgestellt war; George F. McCarty und T. P. O'Malley bewarben sich um das erstgenannte Amt und der erstere erhielt 102, der letztere 89 Stimmen. Die anderen Beamten sind: Vize Präsident, P. H. O'Horo; Sekretär, M. M. Hussie; Schatzmeister, A. J. Casey; Direktoren—W. C. Conwell, Thomas Jordan und E. F. Boyle. Herr McCarty anerkennt, daß er den deutschen Mitgliedern des Vereins seine Erwählung zu verdanken hat und ersucht uns, denselben seinen herzlichsten Dank für das ehrende Vertrauen auszusprechen.

— Die vielbesprochene Dodgetown Brücke soll nach einer Behauptung des „Republican“ etwa $4000 weniger kosten, als die Voranschläge des Stadtgeometers waren, nemlich das Fundament anstatt $7514 nur $4000, und auch der Ueberbau wird nicht ganz so hoch kommen, als man anfänglich glaubte. Während die Steuerzahler darüber erfreut zu sein alle Ursache haben, müssen sie doch zweifelnd fragen, wie ein Beamter sich derart in seiner Calculation irren kann, wenn er sein Fach versteht?

— J. W. Slocum hat für das Grundstück, auf welchem der neue Frachtbahnhof der D. L. & W. Co. steht und welches diese gewaltsam in Besitz nahm, die Summe von $25,000 erhalten. Der Prozeß dauerte seit 1881.

— Der am Montag ausgesprengte Bericht, daß Chistian Zeidler gestorben sei, war unwahr. Er erfreut sich der besten Gesundheit.

— Francis Fuller ist zum Gehülfs-Constabler der 7. Ward ernannt worden.

— Ein schwerer Schneesturm mit grimmiger Kälte wird aus dem Westen gemeldet. Hoffentlich trifft derselbe erst nach dem Danksagungstage hier ein.

— Thomas Gilhool mußte am Montag wegen zu starken Fahrens an Lackawanna Avenue $9 50 Strafe zahlen. Vollkommen in der Ordnung.

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Dem Grütli Verein in Taylorville, sowie dem Quartett Club in Scranton unsern herzlichsten Dank für die zahlreiche Theilnahme an unserer 17. November Feier.

22. November 1886.

Namens des Scranton Grütli Verein, J. G. Kolb, Sekretär.

Großer Jahres-Ball

— des —

Hyde Park Männerchor,

In der Turnhalle,

Am Montag, 13 Dez. 1886

Tickets, 50 Cents,

gültig für einen Herrn und eine Dame.

Das Comite wird für gute Musik, Speisen und Getränke die ausreichendsten Vorkehrungen treffen und ladet zu recht zahlreichem Besuche die Deutschen von Stadt und Umgegend freundlichst ein.

Großes

Schau- u Preisturnen

der Schüler und Zöglinge des

Scranton Turn Verein

— am —

Danksagungstage 25. Nov.

Nachmittags: Preisturnen der verschiedenen Schülerklassen und solcher Turner, die sich noch nie zuvor an einem Preisturnen betheiligt haben.

Abends: Preisvertheilung, Schauturnen und Tanzkränzchen.

Eintritt: Nachmittags 25 Cents.
„ Nachm. u. Abends, 50 Cts.
— Mitglieder frei. —

Deutsche Hebamme.

Die Unterzeichnete hat sich No. 515 Breck Straße niedergelassen und bietet den deutschen Frauen von Scranton und Umgegend ihre Dienste als geprüfte Hebamme an.

46,3 Frau Tonetti, 515 Breck Straße, Meadow Brook.

Germania Halle, Cedar Avenue,

(früher Schimpff's Halle.)

Große

Theater-Vorstellung,

gegeben von den Mitgliedern des

„Aurora Gesang-Vereins,“

— am —

Mittwoch, den 24. Novbr.

Zur Aufführung kommt:

Ohne Geld auf Reisen,

oder

Das Abenteuer zweier Schulmeister.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Van de Stampel.

Aus dem Regen in die Traufe.

Musikalisches Lustspiel in drei Akten, von Leck.

Eintritt, 25 Cents.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr.—Anfang halb 8 Uhr.

Das Comite.

Nach der Vorstellung findet ein gemüthliches Tanzkränzchen statt.

RIDPATH'S

Cyclopedia of Universal History

IN 3 IMPERIAL OCTAVO VOLUMES;

CONTAINS

2,438 Large, Double-Column Pages.
1,210 Beautiful Wood & Steel Engravings.
32 Colored Historical Maps.
9 Colored Chronological Charts.
31 Genealogical Diagrams.

A Copious and Elegantly Prepared Index. It is Elegantly Printed and Bound, and is The Best Illustrated Book on the Market.

A HISTORY OF ALL NATIONS.

AGENTS WANTED!

NEW BOOK. LIBERAL TERMS. CHOICE TERRITORY.

FAULKNER & ALLAN.

1215 Filbert Street, Philadelphia, Penna.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

Gesangs-Vorträge

der

Tyroler Alpen-Sänger

mit

Instrumental-Begleitung,

ausgeführt von

Andre's Alpen-Chor,

im Tyroler National-Costüm,

In der S. C. G. Armory,

Danksagungs-Abend,

Zum Benefiz von Company A.

Tickets zum Verkauf in Powell's Musikalienhandlung. Preis, 50 Cents; Kinder unter 12 Jahren, 25 Cents.

Conzert

des

Chores der Deutschen Pesbyterianer Kirche,

— am —

Freitag, den 26. November,

In der Academy of Music.

Tickets sind zu haben bei den Mitgliedern des Chores, den Herren C. D. Neuffer und Joseph Küttel, und in Powell's Musikalienhandlung.

Scranton Companie No. 1.

Germania Schützenbund von Pennsylvanien.

Die regelmäßigen Versammlungen obiger Companie finden vorläufig Dienstags Abend um 8 Uhr in Ph. Gräff's Lokal, Ecke Pittston Avenue und Alderstraße, statt. Alle Personen, welche sich einem Unterstützungs Vereine, der nach bewährten Prinzipien geleitet wird, anschließen wollen, sind ersucht zu erscheinen.

Dr. H. N. Dunnell,

231 Franklin Avenue,

Homöopatischer Arzt.

Officestunden: Bis 9 Uhr Morgens, von 1 bis 3 und 6 bis 8 Nachmittags.

Krankheiten von Frauen und Kindern eine Spezialität. Telephon.

James Matter,

Hufschmied,

hat seine Werkstätte jetzt nach

818 West Lackawanna Avenue,

oberhalb der Bahnkreuzung und neben Bennett & Co.'s Fleischdepot verlegt und wird sich dort dem Beschlagen von Pferden, Scharfmachen von Handwerkszeug und allen Schmiedearbeiten widmen.

Metzger-Geschäft.

Der Unterzeichnete hat soeben an der

Larchstraße, nahe Adams Avenue,

(östlich von Johnson's Brecher) eine Metzgerei eröffnet, und wird ganz besonders der Zubereitung ausgezeichneter Würste seine Aufmerksamkeit schenken.

Die Deutschen und Schweizer sind freundlichst zu einem Besuche eingeladen.

Gebrüder Steffen

Wm. H. & Walter B. Pier,

praktische Aerzte,

haben eine Office No. 512, Ecke von Cedar Avenue und Hickory Straße, 11. Ward, Scranton, Pa., eröffnet und werden jedem Rufe bei Tag und Nacht folgen. Sie hoffen sich einen Theil der deutschen Kundschaft zu erwerben.

Officestunden: 8—10 Morgens.
1—2 Nachmittags.
7—9 Abends.

John U. Schwenker,

Herren Schneider,

(Nachfolger von Karl Müller,)

319 Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Neue Anzüge werden nach der neuesten Mode gemacht. Die Reinigung und Reparatur von Kleidern wird schnell und pünktlich in bester Weise besorgt.

Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

John U. Schwenker.

Franz Eger

Teppich-Weberei,

724 West Lackawanna Ave.,

neben Kerr's Teppich-Reinigungs-Geschäft. Es wird nur die beste Arbeit geliefert, sowie freundliche, reelle Behandlung für Jeden.

Um geneigten Zuspruch bittet.

F. Eger.

S. Y. Haupt,

Händler in

Fertigem Bauholz

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.

421 N. 7. Straße, Scranton.

- Deutsche Apotheke -

von

F. L. Terppe,

Nachfolger von Lorenz und Walther,

510 und 512 Cedar Avenue.

Rezepte werden prompt u gewissenhaft zubereitet. Nur erste Klassen Waaren werden gehalten.

Telephon-Verbindung mit allen Aerzten.

Apotheke offen Tag und Nacht.

Freundliche und reelle Bedienung meiner geehrten Kunden soll stets mein Bestreben sein.

Mit Achtung,

F. L. Terppe.

Frau Helene Langguth,

Geprüfte deutsche Hebamme,

Ringgold Haus, Cedar Avenue,

empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 20 3m

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.

Dale & Co.,

14 101 Lackawanna Avenue.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	4,450,000
1720.	—London Assurance.......	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool....	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Aus dem oberen Thale.

— Der zwischen Jermyn und Carbondale gelegene und im Jahre 1868 erbaute Erie Brecher der Hillside Kohlen und Eisen Company gerieth in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche in Brand und lag in kurzer Zeit in Ruinen. Der Verlust wird $50,000 übersteigen und ist zum Theil durch Versicherung gedeckt. Der Brecher hatte eine Capacität von 700 Tonnen täglich und beschäftigte 400 Männer und Knaben. Ueber die Entstehung des Feuers weiß man Nichts.

— In der Hauptstraße der Ortschaft Jermyn fiel am Mittwoch Nacht Patrick Healey über einen großen Stein und verletzte sich innerlich sehr schwer. Muß eine schöne Gegend sein, dieses Jermyn! Healey starb am Sonntag im Hospital.

— All das persönliche Eigenthum von J. E. Whipple, vom American Haus in Carbondale, wird diesen Donnerstag durch den Scheriff verkauft werden. Die Exekution ist auf die Klage von P. J. McHale erlassen worden.

— In der Gegend von Uniondale bohrt man eifrig nach Kohlen. In einer Tiefe von 45 Fuß ist man auf ein Schieferlager gestoßen, das alle Anzeigen trägt, daß Kohlen darunter liegen.

— Die Jermyn Wasser Companie hat mit dem Legen der Röhren für dieses Jahr aufgehört und wird die Arbeit nächstes Frühjahr beendigen.

Das Thal abwärts.

— Morris W. Huhges & Co. erhielten kürzlich ein Judgment im Betrag von $907.89 gegen das Township Lackawanna und Gehüfsscheriff Fahey überlieferte am Mittwoch eine Exekution gegen die Beamten des Townships.

— Ein der William Boland Hinterlassenschaft gehörendes Haus an Mainstraße in Pleasant Valley gerieth Sonntag Abend gegen 8 Uhr in Brand und die Flammen verbreiteten sich in kurzer Zeit auf das anstoßende Gebäude von John Nealis; beide Häuser nebst den Hausgeräthen von fünf Familien wurden ein Raub der Flammen und der Verlust wird auf $2000 geschätzt.

Dunmore.

— Der Slowacke John Ograzonesky ward am Freitag Abend nahe dem alten Roaring Brook Brecher von einem Del. L. & W. Bahnzuge getroffen und getödtet. Der Verunglückte war 35 Jahre alt und unverheirathet.

— Herr Oscar Ludwig hat seine Lot an der Ecke von Blakely und Drinker Straße an T. H. Williams & Co. verkauft, welche einen Store darauf erbauen werden.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Col. Keller von Reading hat als Präsident des Wirthsvereins von Berks County resignirt, weil die meisten Wirthe das Sonntagsgesetz nicht beobachten und mehrere der Vereinsmitglieder Spelunkenbesitzer seien; er verlangt die Unterdrückung der Spelunken. Die Resignation wurde nicht angenommen.

— Die Bethlehem Eisen Co. läßt in Süd Bethlehem ein Gebäude errichten, das 600 Fuß lang und 112 Fuß breit ist. Der Bau soll noch vor Winter unter Dach kommen.

— In Allentown ist kürzlich der gewiß seltene Fall vorgekommen, daß ein Prozeß vor Gericht in pennsylvanisch-deutscher Sprache verhandelt wurde. Der Richter, die an dem Falle betheiligten Advokaten, die Geschworenen und alle Zeugen waren jener Sprache mächtig und um die Engagirung eines Dolmetschers zu vermeiden (manche der Zeugen verstanden kein Englisch), führte man mit allseitiger Zustimmung den Prozeß in der pennsylvanisch-deutschen Mundart. Es hot forschtstreht g'schafft.

— Herr Betz, von Ost-Mauch Chunk, schoß neulich einen Bären und schickte ihn an Präsident Cleveland als ein Geschenk. (Soll der todte Petz dem lebenden Betz vielleicht zu einem Aemtchen verhelfen?)

— Für die Stadt Sharon werden drei neue Stahlfabriken projektirt.

— Es ist kaum daran zu zweifeln, daß Matthew S. Quay von der Pennsylvania Legislatur bei der ersten Abstimmung zum Ver. St. Senator erwählt wird.

— Die nächste pennsylvanische Legislatur wird eine republikanische Mehrheit von 89 Stimmen haben, gegen 93 in 1884. Die Republikaner gewannen drei Senatoren und verloren fünf Repräsentanten. Der Senat zählt 34 Republikaner und 16 Demokraten, das Haus 136 Republikaner und 65 Demokraten.

— Die Pennsylvania Eisenbahn Co. hat in der letzten Zeit in Nord Carolina, Süd Carolina und Georgia Erwerbungen gemacht, welche sie in den Stand setzen, die Bahn in jene Staaten auszudehnen. Das Terrain wird bereits vermessen.

— Ein bedeutender Verlust erwächst dem Staate Pennsylvanien aus einer Entscheidung der Supreme Court, wonach die sog. „Drei-Mille-Steuer“ wohl von Individuen, aber nicht von Corporationen erhoben werden kann. In Folge dieser Entscheidung sollen dem Staate allein in Allegheny County (Pittsburg und Allegheny City) jährlich $225,000 an Steuern verloren gehen.

— Die Pläne für die Uhr für die neue City-Hall zu Philadelphia sind von den Contraktoren, der Seth Thomas Clock Co. in Thomaston, Conn., angefertigt worden. Die Uhr wird, wenn nach den Plänen vollendet, die größte der Welt werden. Die Glocke, mit welcher die Stunden und Viertelstunden angegeben werden sollen, wird 50,000 Pfund wiegen und die gläsernen Zifferblätter werden 25 Fuß im Durchmesser sein.

— Richard Young, von Norristown, Pa., dessen Vermögen vor 20 Jahren $40,000 betrug und der einst ein angesehener demokratischer Politiker war, ist vorige Woche nach dem County-Armenhause gebracht worden. Er hatte sein ganzes Vermögen versoffen und lebte seit einiger Zeit bei zwei Schwestern, alten Jungfern. Diese sind jetzt todt, ihr Haus brannte ab und ihr Grundbesitz ist um $915 öffentlich versteigert worden.

— Die für Philadelphia bestimmte Reiter-Statue George Washington's ist soeben in Berlin fertig geworden. Sie wird im Dezember nach ihrem Bestimmungsort verschifft werden.

— Der jährliche Gabentag im Deutschen Hospital zu Philadelphia ist auf Danksagungstag, den 25. November (also Donnerstag dieser Woche) festgesetzt worden.

Importirte Saxony, Angora und Strickwolle in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

B. Frischmann, Peter Greens,
John Kebrle, Herr Keller,
C. W. Schornberger, Daniel Sellinger,
John Wölfers.

Gerichtliches.

— Eine Novembersitzung des Common Pleas Gerichtes begann am Montag unter dem Vorsitz von Richter Hand, und es werden eine Menge Fälle von Interesse zur Verhandlung kommen.

— In dem Prozeß von Fritz Weichel, sen., gegen Peter Burschel haben die Geschworenen zu Gunsten des Klägers einen Wahrspruch abgegeben.

— John B. McAskie ist vom Gericht ernannt worden, um die Rechnungen der verschiedenen Countybeamten zu untersuchen.

— Die Klage von D. P. Thomas gegen den Scranton Armendistrikt beschäftigte das Gericht die ersten Tage dieser Woche. Thomas war im Januar 1883 von der Armenbehörde zum Verwalter des Armenhauses und seine Frau als Matrone ernannt worden und nahm von dem Posten Besitz. Nachdem er fünf Tage dort war, machten die Armendirektoren die Ernennung rückgängig und erwählten Boies an Stelle von Thomas. Der letztere erhob sofort Klage und beanspruchte ein Jahr Salair für sich und seine Frau und $1500 Schadenersatz. Günster & Welles vertreten den Kläger, Edgar und Amerman leiten die Vertheidigung. Thomas wird wahrscheinlich die Klage gewinnen, da er im Besitz des Amtes war, ehe seine Ernennung rückgängig gemacht wurde.

— Das Geschworenenrad wurde am Dienstag mit 1200 Namen von Bürgern gefüllt. Richter Archbald und Jury Commissäre Sisson und McAndrews besorgten die Arbeit.

Expräsident Arthur.

Am Donnerstag früh um 5 Uhr ist Chester A. Arthur in seiner Wohnung, 123 Lexington Ave., N. Y., gestorben. Obwohl der Todesfall nicht gerade ganz unerwartet kam—der Expräsident litt bekanntlich schon seit langer Zeit an der Bright'schen Nierenkrankheit—so war er doch für seine Freunde eine große Ueberraschung. Noch vor Kurzem hieß es, daß der Aufenthalt Arthurs in New London, Conn., ihm sehr förderlich gewesen sei, und der Kranke noch lange „mitthun“ könne. Es scheint aber jetzt, daß diese Nachricht völlig unbegründet war. Die nächste Veranlassung seines Todes war ein Hirnschlag, der sich in der Nacht von Dienstag auf den Mittwoch im Schlafen einstellte. In seinen letzten Stunden war Arthur nicht mehr im Stande, seine Umgebung zu erkennen. Sein Tod scheint ein völlig schmerzloser gewesen zu sein. Am Sterbebette befanden sich sein Sohn, seine Tochter, seine Schwester, sein früherer Geschäftscompagnon Sherman W. Knevals und sein intimster Freund, der Nachlaßrichter Rollins.

Chester A. Arthur erreichte ein Alter von etwas über 57 Jahre. Er wurde am 5. Oktober 1830 zu Fairfield, Vt., als Sohn eines Baptistengeistlichen geboren, machte das Union College in Schenectady, N. Y., durch und fungirte dann in Vermont als Schullehrer. Später studirte er Jurisprudenz und ließ sich 1853 als Advokat in New York nieder. 1861 wurde er zum Oberingenieur des Staates New York und ein Jahr später zum Generalquartiermeister der Truppen des Staates New York ernannt. Von 1871—1878 war er Zolleinnehmer von New York. Dann betrieb er wieder die Advokatenpraxis. 1880 wurde er bekanntlich in der republikanischen Nationalconvention, zugleich mit der Aufstellung von James A. Garfield als Präsidentschaftscandidaten, zum Vicepräsidenten nominirt und erwählt. Nach dem Tode Garfields wurde er, dem Gesetze gemäß, zur Präsidentschaft berufen, und verwaltete dieses Amt bis zum Abschluß des Termins, im Jahre 1884. Bei der nächsten Wahlcampagne war er wieder Candidat für die Präsidentschaftsnomination, wurde aber von Jas. G. Blaine geschlagen. Als Präsident übertraf er die in ihn gesetzten Erwartungen und machte seine Administration ziemlich beliebt. 1884 zog er sich ins Privatleben zurück.

Holländische Gurken, Holsteiner Wurst, Magdeburger Sauerkraut, Salzsardellen in Blechbüchsen, Kieler Sprotten, Norwegische Anchovis, Rollmöpse und Häringe, alle Sorten Käse und Delikatessen überhaupt sind Spezialitäten unseres Geschäftes. Ferner, einen vollständigen Vorrath von Groceries jeder Art, Glas-, Porzellan- und Korbwaaren, gut und billig.

Fred. J. Widmayer.

Herbstmoden in Herren- und Damenhüten jeder Facon, in Brown's Bee Hive.

Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

Rauchet die „Pionier“ Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co, 15 Lackawanna Avenue.

Cloaks, Jacken, Ueberwürfe, etc., für Frauen und Mädchen, in allen Größen und Qualitäten und zu niedrigsten Preisen, in Brown's Bee Hive.

In Gorman's „Grand Depot“, an Wyoming Avenue, sind jetzt die Herbst- und Winterwaaren von nie gesehener Pracht ausgestellt.

Die deutschen Frauen von Scranton sind zu einem Besuche eingeladen. Die besten und modernsten Ellenwaaren zu den billigsten Preisen. Keine Auktionswaaren und Schund verkauft, um Leute anzuziehen. Alles echt und gut.

Annoncirt im „Wochenblatt“.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung für Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und es wird sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, Ballantines Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht. Mein Sommergarten ist der angenehmste der Stadt. Edw. Busath.

L. A. Watres,

Advokat & Rechtsanwalt

421 Lackawanna Avenue.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwalte,

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Gustav Coffa,

Pianist,

Box 115. Scranton Pa.,

The Windsor,

Ecke Penn Ave. und Lindenstraße,

(unter der Freimaurer Halle.)

Bestes Restaurant der Stadt.

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Austern in jeder Weise zubereitet. Soupers für Gesellschaften und Privatpersonen.

Auswärtige und einheimische Biere und Cigarren.

Bedienung zuvorkommend und Preise so billig als irgendwo sonst.

Es ladet zum Besuche ein

Louis Koch.

Frank Stetter, jr.,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

4,2 Frank Stetter.

Fuller's Kleiderhaus.

Für feine Kleidung

gehet hin, wo Ihr findet die

Größte Auswahl bester Waaren

zu den

Niedrigsten Preisen,

und wo man sich auf alle Versprechungen verlassen kann.

Wir haben einen großen Vorrath von

Geschäfts-Anzügen,

Knaben- und Kinder-Anzügen,

und

Frühjahrs-Ueberröcke

von neuester Mode und bester Fabrikation.

Wir haben einige Anzüge und einzelne Röcke, Hosen und Westen (Reste von vollen Anzügen) die wir außerordentlich billig verkaufen.

G. A. Fuller,

400 und 402 Lackawanna Ave.,

Scranton, Pa.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

317 und 319 Mulberry Straße.

Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

John Schröder,

deutscher Grocer,

425 S. Washington Avenue,

Scranton, Pa.,

empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von

Groceries und Provisionen

jeder Art, nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

Putzwaaren-Eröffnung

Wir lassen hiermit eine allgemeine Aufforderung an die Damen von Scranton und Umgegend ergehen, unserer großen Eröffnung von verzierten Hüten und Bonnets und all den neuesten Novitäten beizuwohnen.

Die Arbeit unseres Putzwaaren Departements ist von Allen anerkannt als die künstlerischste und feinste Arbeit, die je im Putzwaarenfache hier produzirt wurde.

Walter's,

No. 128 Wyoming Avenue.

St. Cloud Hotel,

Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,

nahe der Academy of Music.

Scranton, Pa.

Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.

Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.

Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.

H. W. Kinback, Eigenthümer.

GOLDSMITH'S.

Wholesale and Retail.

Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.

Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.

Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.

Engros und Detail.

GOLDSMITH'S.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

„Central Hotel“,

502 S. Washington Ave.,

Robert Beebe, Eigenth.

Die besten Weine, Liquöre und Cigarren.

Ein ausgezeichneter Pool Table steht zur Verfügung der Gäste.

Ich werde mich bemühen, meine Gäste auf das Zuvorkommenste zu bedienen.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 2

Wilkesbarre Nachrichten.

— Man glaubt, daß auf der Harvey Lake Bahn Züge bis um Weihnachten fahren werden. Die Schienen liefern die Bethlehem Stahlwerke.

— Der 18 Jahre alte Robert C. Johnson (von Süd Carolina), an der No. 2 Baltimore Grube beschäftigt, wurde am Mittwoch von einer durch den Sturm losgebrochenen Planke getroffen und getödtet.

— Die Schneewasser aus dem Staate New York schwollen den Susquehanna derart an, daß die Kingston Flats am Freitag überfluthet und der Verkehr gehemmt war.

— An der neuen Seidenfabrik in Exeter Borough gedenkt man in zwei Wochen die Arbeit beginnen zu können.

— Gen. Osborne hat im Staate die höchste Stimmenzahl erhalten und seine Mehrheit ist 47,617.

— Der Sturm, welcher am Donnerstag Vormittag um 9 Uhr hier einsetzte, richtete große Zerstörungen an. In Kingston wurde die neue katholische Kirche, deren Dach nahezu fertig war, bis auf den Grund niedergeweht. Der Verlust im Betrag von $7000 trifft den Contraktor.—Das als Franklin Terrace bekannte Häusergeviert ward seines Blechdaches beraubt, welches der Wind hübsch aufrollte und auf ein niedriges Küchendach warf.—Die katholische und die Methodistenkirche zu Parsons erlitten schwere Beschädigungen.—An den Gruben, öffentlichen Schulhäusern und Privatgebäuden ist vielfacher Schaden angerichtet worden. Schilder, Fensterläden, Regenschirme, Hüte etc. tanzten in der Luft herum, als seien sie behext; Bäume, Flaggenstangen und Drähte litten gleichfalls. Mehrere Schulkinder wurden umgeweht und an der Franklinstraße ein Milchwagen umgeworfen. Der Sturm steht an Heftigkeit unerreicht da, dauerte aber zum Glück nur kurze Zeit.

— Durch das Brechen einer Axe an einem Frachtzuge der Reading Eisenbahn Co. nahe Ashley ereignete sich am Freitag Abend ein furchtbares Unglück. Dreißig Karren sprangen vom Geleise und thürmten sich auf einen Haufen; die Lokomotive stürzte einen Abhang hinab. Der Zugführer Wm. Auman wurde unter den Ruinen begraben, aber wunderbarer Weise nur leicht verletzt. Dem Bremser Wm. Rogers wurde der Schädel und beide Beine gebrochen und ein zweiter Bremser, Patrick Farrell, erhielt ebenfalls schwere Verletzungen. Erst am Samstag Mittag war das Geleise von den Trümmern befreit; der Verlust der Companie beträgt $150,000.

— Der Eckstein für die Waffenhalle des neunten Regimentes wird am Donnerstag unter den Auspicien der hiesigen Freimaurer gelegt und das Regiment selbst wird in voller Uniform zur Feier ausrücken.

— Die polnisch-katholische Kirche an Hancockstraße wurde am Sonntag eingeweiht.

— Andre's Tyrolertruppe wird Freitag Abend, den 26., in der Musikhalle dahier auftreten. Achtung,—Zither-Club.

Pittston.

— Der 70 Jahre alte Andrew McCawley fiel am Freitag auf seinem Kohlenwagen plötzlich um und war eine Leiche; wahrscheinlich hatte ein Herzschlag seinem Leben ein Ende gemacht.

— Der 13jährige John Sheppard von Hamtown, als Schieferleser am No. 8 Brecher thätig, trat am Mittwoch unversehens mit einem Fuße zwischen zwei Kammräder, welche ihm das Bein nachzogen und bis zur Hüfte zerquetschten. Es wird ein Wunder sein, wenn der Junge seine Verletzungen überlebt. Das Kammrad war stets mit einem Holzkasten bedeckt, der kurz vorher von einem anderen Jungen hinabgetreten wurde; in der Eile übersah Johnnie dies und trat in das Verderben hinein.

— Der neue große No. 14 Brecher der Pennsylvania Kohlen Co. zu Port Blanchard gerieth am Donnerstag Abend um 7 Uhr in Brand und alle Anstrengungen zur Dämpfung der Flammen waren vergebens. Der Bau war kaum fertig, hatte $120,000 gekostet und war nicht versichert. Wenn im Gange, würde das Werk etwa 350 Männer und Knaben beschäftigt haben.

* So spärlich die Nachrichten aus Europa sind, so ersieht man doch daraus, daß Bismarck endlich geneigt scheint, gegen die Anmaßungen Rußlands aufzutreten. Er selbst hat zwar noch nicht gesprochen, aber seine Organe erklären unverholen, daß Deutschland und Oestreich einig seien. Sollte der Krieg wirklich ausbrechen, so wird auf der einen Seite Rußland und Frankreich, auf der anderen Deutschland, Oestreich, England, Italien und wahrscheinlich die Türkei stehen.

— Prof. Foster, ein westlicher Wetterprophet, kündigt für den Anfang Dezember schwere Stürme an. Dieselben sollen am 5. Dezbr. im Westen beginnen und etwa vier Tage später den Osten erreichen.

— In Elmira starb am Samstag Morgen der bekannte Bankier und Millionär John Arnot, jr., im Alter von 56 Jahren. Er war bei der letzten Wahl als Demokrat in den Congreß erwählt worden.

Der Erzeuger der Schlaflosigkeit.

Der Erzeuger der Schlaflosigkeit oder Insomnia ist in neun oder zehn Fällen ein dyspeptischer Magen. Gute Verdauung bringt gesunden Schlaf, Verdauungsbeschwerde hindert ihn. Das Hirn und der Magen leiden mit einander. Eins der vornehmsten Symptome eines schwachen Zustandes der Verdauungsorgane ist eine Störung des großen Nervenzentrums, des Gehirns. Man kräftige den Magen und gebe dadurch dem großen Zentrum das Gleichgewicht wieder. Eine höchst zuverläßige Arznei dafür ist Hostetter's Magenbitteres, welches Mineralischen Beruhigungs- und mächtigen Betäubungsmitteln weit vorzuziehen ist; denn wenngleich diese eine Zeit lang einschläfend auf das Gehirn wirken, hören sie doch bald zu wirken auf und benachtheiligen allemal die Spannkraft des Magens. Das Bittere hingegen stellt die Thätigkeit jenes allwichtigen Organs wieder her und sein heilsamer Einfluß zeigt sich in dem gesunden Schlaf und einem ruhigen Zustand des Nervensystems. Ebenso empfängt die Thätigkeit der Leber und Därme durch seinen Gebrauch eine heilsame Anregung.

S. M. Reynolds,

Rechtsanwalt,

No. 12 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Es wird deutsch gesprochen.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Der billigste Uhrenladen ist

19 Lackawanna Avenue.

Louis Reichert

ist über 18 Jahre im Geschäft, macht alle Arbeiten selbst und alle von ihm reparirten Artikel geben volle Zufriedenheit.

Für neue Taschen- und Stubenuhren geht zu ihm und sehet seine Preise.

Uhrengläser werden eingesetzt für 10 Cents.

Louis Reichert,

2,3m 19 Lackawanna Avenue

Jakob Keiper,

Carpenter u. Contraktor

435 Penn Avenue.

Auf langjährige Erfahrung im Baufach gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.

Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York

A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Buchbinderei

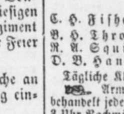
von

K. Stefani,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zimmer No. 26,

Scranton, Pa.



Scranton Aug und Ohr Spital,

Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenue

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt

B. H. Throop, M. D.; R. A. Squire, M. D.; D. B. Hand, M. D. — berathende Aerzte.

Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.

Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Fritz Wyandt,

Praktischer Hufschmied,

hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,

Oakford Alley, nahe Centre Straße,

in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlag und der Behandlung von Pferden widmet seine ganze Aufmerksamkeit.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,

224 Lackawanna Ave. 224

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren- und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

— Die —

Scranton City Bank.

Capital $55,250.

B. H. Throop, Präsident.

Geo. A. Jessup, Cassirer.

Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.

Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.

Collektionen werden pünktlich besorgt.

Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Dr. P. F. Günster,

deutscher

Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer

empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.

305 Penn Avenue, Scranton.

M. Zeidler's

Bäckerei und Restauration,

117 Franklin Av.,

Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenste vorräthig.

Deutsche Apotheke,

— von —

Carl Lorenz,

(früher Ludwig's Apotheke.)

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa

Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Mein berühmtes German Bitter sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Deutsches

Photographie Geschäft,

von

Heinrich Frey,

421 Lackawanna Avenue, Scranton und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale, die neuesten und verbessertsten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.

Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.

Eine gute Auswahl von Bilderrahmen stets an Hand.

E. Stegmayer u. Sohn

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.